

## **82. Bundesfest des Schützenbundes Maria Laach in Hambuch**

**09.-11.08.2008**

### **Hambuch-Langefeld**

Der Bezirksverband Maria Laach feierte sein 82. Bezirksschützenfest. Das in diesem Jahr von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Hambuch ausgerichtet wurde. Schirmherr der Veranstaltung war Erwin Hetger, Landespolizeipräsident Baden-Württemberg. Das viertägige Bundesfest begann am Freitag mit einem Benefizkonzert mit dem Polizeimusikkorps Baden Württemberg und dem Landespolizeiorchester Rheinland-Pfalz.

Diese Veranstaltung fand zugunsten der caritativen Aktion des Bezirksverbandes für cerebralparese Kinder statt.

Der Festgottesdienst in der Pfarrkirche Hambuch am Samstag wurde zelebriert von „unserem“ Abt Benedikt Müntenich und Pastor Hans Drescher, Vereinspräses der St. Sebastianus Bruderschaft Hambuch.

Neben den 22 Bruderschaften des Bezirksverbandes mit ihren Majestäten und Würdenträgern konnten auch zahlreiche Ehrengäste aus den befreundeten Bezirksverbänden begrüßt werden. Bundesmeister Erwin Pauken konnte das Bezirkskönigspaar Helga und Manfred Michels aus Münk und das Diözesankönigspaar Helga und Manfred Bell aus Wabern in dem gut gefüllten Festzelt herzlich Willkommen heißen.

Der Sonntag begann mit dem Gruppenschießen. Da in der Schützenhalle im Vorfeld ganze Arbeit geleistet worden war lief der Schießbetrieb im vollen Plan. Nach dem großen Festzug konnte das Schießen um die Königswürde beginnen.

Am frühen Abend wurden die Sieger des Schießwettbewerbes vom Bundesmeister Erwin Pauken bekannt gegeben.

Neuer Bezirkskönig wurde aus der St. Hubertus Bruderschaft Zermüllen Edmund Jax

Das Gruppenschießen um die Wanderkette des Bundes errang die Bruderschaft St. Sebastianus Luxem mit 136 Ringen, den 2. Platz sicherte sich Brachtendorf II mit 131 Ringen und auf den 3. Platz kam die Gruppe aus Binningen I mit 130 Ringen. Der tagesbeste Schütze, Thomas Welter, kam aus der Bruderschaft Brachtendorf und erzielte 29 Ringen.

Groß war die Freude bei der Damenmannschaft der St. Hubertus Bruderschaft aus Münk. Diese errangen mit 129 Ringen den Damenwanderpokal. Gefolgt mit 122 Ringen der Bruderschaft Kaisersesch. Den 3. Platz errangen die Damen aus Brachtendorf mit 117 Ringen. Tagesbeste wurde Elfriede Wagner aus der Bruderschaft Kürrenberg mit 29 Ringen.

Der Zugpreis für Teilnehmerzahl und gute Haltung im Festzug ging an die Bruderschaft aus Anschau. Den 2. Platz belegte die Bruderschaft aus Binningen vor den Bruderschaften Münk und Reudelsterz, die sich den 3. Platz teilten.

Am Montag fand dann die große Verlosung zugunsten der caritativen Aktion des Fördervereins cerebralparese Kinder statt. In der Schützenhalle lief parallel das Seniorenschießen sowie das Schießen vom Bruderrat.



Foto: Königspaare und Silberträger mit neuem Bez.-Königspaar Edmund und Monika Jax